

# Effektiveres Lernen im 60-Minuten-Zeitrhythmus

**Das Paul-Klee-Gymnasium stellt zum Schuljahr 2016/2017 seinen Stundentakt auf 60-Minuten-Schulstunden um.**

Mit einem einstimmigen Ergebnis hat die Schulkonferenz am 03.03.2016 die Einführung eines neuen Stundentakts von 60-Minuten beschlossen. Diese Entscheidung, die im kommenden Schuljahr die 60-Minuten-Schulstunde für alle am Schulzentrum (abgesehen von der Jahrgangsstufe 10 der BRO) vereinheitlicht, ist eine wichtige Rahmenbedingung zur weiteren Entwicklung des PKGs sowie zur Ausgestaltung der bereits vorhandenen pädagogischen Konzepte.

Seit der Einführung von G8 gibt es am Paul-Klee-Gymnasium einen Diskurs über Möglichkeiten, die veränderten zeitlichen Anforderungen an Schüler\*innen und Lehrer\*innen zu bewältigen. Gerade der Aspekt der Entlastung und Entschleunigung des Schulalltags standen dabei im Fokus. Die Erfahrungen anderer Schulen, die bereits im 60-Minuten-Rhythmus unterrichten, haben gezeigt, dass die Neugestaltung der Unterrichtszeit als sinnvoller und notwendiger Bestandteil dieses Prozesses gilt.

Anders als beim bisherigen Stundenraster von sechs 45-Minuten-Schulstunden im Vormittag wird ab nächstem Schuljahr mit fünf 60-Minuten-Schulstunden im Vormittag unterrichtet. Diese minimale Erhöhung der Kernunterrichtszeit eröffnet dem PKG die Möglichkeit, den Langtag für die Klassen 5-9 zu vermeiden und die Langtage für die Oberstufe zu reduzieren. Die gesamte Unterrichtszeit bleibt, wie durch die Ausbildungsordnung vorgeschrieben, gleich. Allerdings wird sie anders auf die einzelnen Jahrgangsstufen verteilt. Den Kern dieser Umverteilung bildet der Epochenunterricht, der zu einer Verringerung der Fächeranzahl in den einzelnen Klassenstufen führt. Fächer werden nicht mehr in jedem Schuljahr durchgängig, dafür jedoch mit einer erhöhten Stundenzahl in einzelnen Halbjahren unterrichtet. Dies erleichtert die Konzentration auf weniger Fächer und soll zu mehr Ruhe und besseren Leistungen führen.

Neben diesen organisatorischen Veränderungen setzt das neue Rhythmisierungsmodell wichtige Impulse für den Fachunterricht. Gerade die 45-Minuten-Schulstunden scheinen für die komplexen modernen Anforderungen an Lernen und Lehren nicht mehr zeitgemäß, so dass im neuen Takt von einer Zeitstunde die Wirksamkeit von Unterricht gesteigert werden soll. Unterrichtsmethoden, die Schülerorientierung, Binnendifferenzierung und eigenverantwortliches Lernen in den Fokus rücken, können besser umgesetzt werden. Die Schüler\*innen werden sich effektiver mit einem Unterrichtsgegenstand auseinandersetzen, Problemlösungen und Ergebnisse erarbeiten und diese präsentieren und auswerten. Darüber hinaus bleibt mehr Zeit für das Üben, Vertiefen und Anwenden von Unterrichtsinhalten. Durch die Erhöhung dieser Übungsphasen ist eine bessere individuelle Förderung gewährleistet. Das Förderband wird in diesem Zusammenhang auf die Klasse 5 (freiwillig) bis zur Klasse 7 ausgeweitet.

Insgesamt wird der neue Stundentakt dabei helfen, den gesamten Schultag neu zu gestalten und Rahmenbedingungen zu schaffen, die das Lernen und Lehren aller Mitglieder der Schulgemeinschaft am Paul-Klee-Gymnasium unterstützen.